

# CLASSIC DRIVER

## Vorschau: Bonhams versteigert seltenes Morgan Plus 4 Plus Coupé in Scottsdale



**Bonhams startet das Auktionsjahr am 17. Januar 2013 in Scottsdale, Arizona. Der Katalog enthält 114 automobile Perlen wie ein rares Morgan Plus 4 Plus Coupé von 1964 und 30 ausgesuchte Klassiker der Oldenburg-Sammlung.**

Das Auktionsjahr fängt gut an - bei Bonhams lässt sich aus dem Vollen schöpfen. Zum Beispiel ein Morgan für den Connoisseur: Dieser geschlossene Zweisitzer mit einer Karosserie aus Glasfaser und einem Chassis aus Stahl statt Holz symbolisiert den Versuch, es mit Lotus, Jaguar und MG im Coupé-Segment aufzunehmen. Doch der Vorstoß aus Malvern scheiterte. Nur 26 Exemplare von diesem besonderen Plus 4 Plus Coupé entstanden. Nummer 21 steht nun bei Bonhams zum Verkauf an. Die Taxe beläuft sich auf 190.000 bis 230.000 US-Dollar, umgerechnet rund 150.000 Euro. Markenexperte Pierre Brun hat sich des Fahrzeugs bereits angenommen und ihm einige technische Verbesserungen zukommen lassen. Dieser Morgan ist damit wieder „ready to drive“.

Die Fahrzeugsammlung der Familie Oldenburg beinhaltet zahlreiche Klassiker aus Italien, England und den USA. Unter bloßen Wertgesichtspunkten führen fünf Ferrari und ein originaler Lamborghini Miura SV aus dem Jahr 1972 die Liste an. Letzterer wird auf 900.000 bis 1,1 Millionen US-Dollar, umgerechnet rund 800.000 Euro, geschätzt. Das Angebot aus Maranello enthält einen 1967er 365 GTC Prototyp, der exklusiv für Leopoldo Pirelli, den Präsidenten der Reifenmarke Pirelli, gefertigt wurde. Das dunkelrote Fahrzeug wurde von Pirelli in dieser Ausführung geordert: In einer 330 GTC Hülle steckt der größere 365er Motor. Ausgerüstet mit handgefertigten Magnesium-Felgen im Fünf-Speichen Design eines P4 Le Mans Prototyps zeugt dieser Ferrari von der Klasse eines absoluten Kenners. 400.000 bis 500.000 US-Dollar könnten hier laut Bonhams erreicht werden.



Aus der Epoche der Vorkriegsfahrzeuge sticht ein „kleiner Royale“ heraus: ein Bugatti Type 46 Faux Cabriolet, Baujahr 1930, aus dem Vorbesitz von William „Bill“ Borchert Larsen (USD 900.000 – 1.200.000). Für das 1938er Mercedes-Benz 540K A Cabriolet muss man sich indes an Bonhams direkt wenden, um eine Preistaxe zu erlangen. Dieser Klassiker zählt zu den absoluten Markennikonen der Automobilgeschichte.

Apropos Mercedes: Auch ein 1955er Flügeltürer darf nicht im Bonhams Angebot fehlen. Der Gullwing wird auf rund 850.000 bis eine Million US-Dollar taxiert. Mehr als eine Überlegung wert ist auch das Mercedes-Benz 220S Cabriolet, Baujahr 1959, welches für 75.000 bis 100.000 US-Dollar den Besitzer wechseln soll.

Porsche-Freunde werden ebenfalls bei Bonhams fündig. Ein wunderbares Chrom-Stoßstangen-Modell des Porsche 911 ist mit dem 1967er Targa „Soft Window“ im Angebot. Hier liegt die Preistaxe mittlerweile auch bei 110.000 bis 130.000 US-Dollar, was den Wertanstieg früher Porsche-Modelle nochmals deutlich macht.

Schließlich noch etwas Skurriles: Bonhams aus der feinen Londoner Bond Street ist ja bislang kaum durch Ellenbogen-Mentalität aufgefallen. Doch die Lose 325 und 326 erwecken einen anderen Eindruck. Zum Aufruf kommen - jeweils ohne Limit - zwei „Filmhelden“. Es geht hier um eine legendäre Szene aus „The Godfather“, in welcher ein gewisser 1941er Lincoln Continental, das Fahrzeug von Sonny Corleone, für reichlich Aufruhr an einer Mautstelle sorgte. Der Rest ist blutige Filmgeschichte.

Die Bonhams Auktion findet am 17. Januar 2013 im Westin Kierland Resort & Spa in Scottsdale, Arizona, statt. Die Adresse lautet East Greenway Parkway Phönix AZ 85254, USA. Automobilia werden ab 10:30, Fahrzeuge ab 13:00 Uhr Ortszeit versteigert.

Alle Automobil-Lots der Bonhams-Auktion in Arizona [finden Sie hier](#).

*Text: [Steve Wakefield](#) (aus dem Englischen von Mathias Paulokat)*

*Fotos: Bonhams*

## **Galerie**

**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/vorschau-bonhams-versteigert-seltenes-morgan-plus-4-plus-coup%C3%A9-scottsdale>  
© Classic Driver. All rights reserved.